

# **Alternative wirtschaftspolitische Leitlinien für Vollbeschäftigung und sozialen Zusammenhalt in Europa**

*Memorandum europäischer Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler für eine alternative Wirtschaftspolitik in Europa*

## **Einleitung**

### **Kapitel 1: Das wirtschaftspolitische Programm der EU - ein kontraproduktiver Ansatz**

#### **1. Mehr Arbeitsplätze und weniger Wohlfahrt – der neo-liberale Weg zu Vollbeschäftigung. Kritik an den „Grundzügen der Wirtschaftspolitik“**

- 1.1 Vollbeschäftigung als „Hauptziel“!
- 1.2 Am Vorabend einer Wachstumsspirale?
- 1.3 Die „unterstützende makroökonomische Politik“ – Ungebrochene Unterstützung für eine schädliche Strategie
- 1.4 Die „richtigen Strukturpolitiken“ – mehr Freiheit für Märkte, weniger Freiheit für ArbeiterInnen
- 1.5 Schlussfolgerung: Wachstum für Vollbeschäftigung oder Vollbeschäftigung für Wachstum?

#### **2. Die Gefahr von mehr Zwang und Ungleichheit – Bemerkungen zu den beschäftigungspolitischen Leitlinien**

- 2.1 Die Stärken und Schwächen der Beschäftigungsleitlinien
- 2.2 Die Gefahr arbeitsbezogener Sozialleistungen (Workfare)
- 2.3 Der „New Deal“ in Großbritannien
- 2.4 Die Widersprüche der US-Erfahrung
- 2.5 Schlussfolgerung

#### **3. Der neue Monetarismus – Eine Kritik an den theoretischen Grundlagen**

## **Kapitel 2: Die Tendenz zur Ungleichheit – die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der EU**

1. Wachstumsschwäche, hohe Arbeitslosigkeit, mehr Ungleichheit – grundlegende makroökonomische Tendenzen
2. Die Konvergenz bei selbst auferlegten Beschränkungen – wirtschaftspolitische Trends
3. Zunehmende Brüchigkeit und Ungleichheit in Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
4. Die anhaltende Geschlechterungleichheit
5. Vertiefung der Ost-West-Spaltung

## **Kapitel 3: Ein starkes Sozialmodell in Europa schaffen – Alternative wirtschaftspolitische Leitlinien**

### ***1. Eine wirksamere und demokratischere Makropolitik für Vollbeschäftigung***

- 1.1 Einleitung
- 1.2 Eine weniger restriktive und besser koordinierte Haushaltspolitik
- 1.3 Eine verantwortungsvollere Geldpolitik mit einer breiteren Perspektive
- 1.4 Koordinierung der Haushalts- und Geldpolitik
- 1.5 Herstellung einer Konsistenz zwischen Lohnbildung und Makropolitik

### ***2. Verteidigung und Stärkung des europäischen Sozialmodells***

- 2.1 Ein besseres Klima für die nationale Sozialpolitik
- 2.2 Positive Sozialpolitiken auf EU-Ebene
- 2.3 Allgemeine Sozialstandards mit einer Angleichung nach oben
- 2.4 Sozialer Dialog und Lohnpolitik
- 2.5 Die Stärkung des sozialen Schutzes
- 2.6 Weiterführung des Luxemburg-Prozesses

### ***3. Eine ausgeglichene Strukturpolitik***

- 3.1 Eine pragmatischere Herangehensweise für die europäische Wettbewerbspolitik
- 3.2 Eine aktivere Forschungs- und Innovationspolitik
- 3.3 Eine strategische Industriepolitik auf EU-Ebene
- 3.4 Einflussreichere aber selektivere Regionalpolitik
- 3.5 Eine aktivere europäische Handelspolitik

### ***4. Eine bessere Vorbereitung auf die nächste Erweiterungsrunde***

### ***5. Eine breitere Perspektive für eine sozialere und gerechtere Gesellschaft***

- 5.1 Vorrang nicht für Wachstum, sondern für Wohlfahrt
- 5.2 Elemente der Wohlfahrt
- 5.3 Die Möglichkeiten kooperativer Wohlfahrtsmodelle ausleuchten
- 5.4 Schlussbemerkung: Interessen, Macht und soziale Bewegungen